

Spargel-Tour am 14. Juni 2015

Dank der Initiative von Wolfgang Weise haben 18 Lauf- und Wanderfreunde einen tollen Rad-Tag!

Wir treffen uns halb zehn am Landtag und schon geht's los. Genau vier Wochen zuvor hatten wir eine herrliche Himmelfahrtswanderung (Bericht kommt noch!). Nun geht es anders herum als damals immer am Wasser entlang bis nach Baumgartenbrück, Petzow, Ferch, Klaistow und Kanin zum Spargelhof Simianer und Söhne.

Kurz zuvor passieren wir den Hof von Buschmann und Winkelmann mit dem ganzen Kommerz und sind froh, einen »ganz normalen« Spargelhof zu besuchen, auf dem die lange Tafel im Zelt schon auf uns wartet und wir feststellen, dass es hier viel gemütlicher, reichhaltiger und preiswerter als z. B. in Beelitz ist...



Der Simianerhof befindet sich in Busendorf.

Dieser Ortsname entzückt sowohl die Herren als auch die Damen, und so entsteht dieses Busenfoto:



Weiter geht es durch Fichtenwälder, am Riesenareal Beelitz-Heilstätten vorbei, dann durch das Städtchen Beelitz hindurch bis nach Zauchwitz.

Das sind ca. 20 weitere Kilometer. Teils auf Radwegen, teils auf der Straße, aber immer die Weite des Brandenburger Landes mit den roten Mohn- und den blauen Kornblumen im Blick.

Ab und zu kämpft sich Klärchen durch die Wolken und hat sich dann durchgesetzt, als wir in Zauchwitz den Spargelhof Syring erreichen. Hier wartet Familie Krüger schon auf uns. Eine lange Tafel dank Wolfgangs Umsicht ist die unsere. Es ist laut und musikalisch, da auch gerade die Brandenburger Landpartie stattfindet, und wir fühlen uns fast wie beim Après-Ski...



Alle sind hier wirklich sehr entspannt, trinken Kaffee oder Bier, essen Bratwurst, Kuchen, Torte, Eis, Erdbeeren oder Spargelsalat und wir kriegen tatsächlich auch das folgende Gemeinschaftsfoto hin:



Weiter geht es. Krügers verabschieden sich in Stücken. Wir wissen, dass es in Fresdorf eine Weinschmiede gibt und entwickeln gleich eine prima Geschäftsidee für Familie Krüger, wenn sie nächstes Jahr endlich ihre Tanke abgeben können...
In Fresdorf ist es wunderschön sonnig und ruhig . Ich steige auf eine große Kastanie und mache ein Foto von oben:



Zum Schluss gibt es noch ein Mädchen-Bild. Wir sitzen sogar mit weißer Tischdecke, kleckern diese mit Olivenöl voll und merken dabei, dass das eigentlich ein Oma-Tisch ist... Nur ich bin noch keine Oma in dieser Runde...



Als wir über Wildenbruch und Langerwisch unser liebes BHR erreichen und uns in Bergholz Schlüterstrasse verabschieden, zeigen mehrere Kilometermesser unterschiedliche Distanzen an.

Wir einigen uns auf den Mittelwert bei 73 km. Mehr als neun wunderschöne Stunden liegen hinter uns.

Wolfgang, wir meinen es ernst und bitten Dich hiermit jetzt schon, am Sonntag nach dem Schlösserlauf 2016 die nächste Spargel-Tour zu organisieren.

Freunde, es war wie immer ein sehr schöner Tag mit Euch!

Eure Petra

15. Juni 2015